

Nach ischämischem Schlaganfall

Verbesserte Kognition mit Ginkgo biloba

In einer chinesischen Pilotstudie verbesserte eine 24-wöchige Behandlung mit dem Ginkgo-biloba-Extrakt EGb 761® die kognitive Leistungsfähigkeit von Patienten nach einem leichten bis mittelschweren ischämischen Schlaganfall im Vergleich zu einer Referenzgruppe, die nur die Standardversorgung erhalten hatte.

Bei Patienten, die einen Schlaganfall überlebt haben, kommt es schneller zu kognitiven Beeinträchtigungen als bei Kontrollpersonen ohne Apoplex. In grossen bevölkerungsbasierten Studien zeigte sich zudem auch in der Langzeitbeobachtung ein signifikanter Rückgang der kognitiven Fähigkeiten nach Schlaganfällen.

Mechanismen und Prädiktoren

Bis anhin sind die Mechanismen, das Ausmass und die Prädiktoren des kognitiven Abbaus nach einem Schlaganfall nur unvollständig bekannt. Die Läsionslast, multiple akute Infarkte und das Gesamtinfarktivolumen haben sich jedoch unabhängig von demografischen und vaskulären Risikofaktoren als Prädiktoren kognitiver Beeinträchtigungen erwiesen. Des Weiteren besteht ein Zusammenhang zwischen der Manifestation von Erkrankungen der kleinen Gefässe und einer verzögert auftretenden Demenz nach einem Apoplex.

In älteren randomisierten, plazebokontrollierten, klinischen Studien konnte der Ginkgo-biloba-Extrakt EGb 761® die kognitive Leistungsfähigkeit und neuropsychiatrische Symptome bei Patienten mit altersbedingten leichten kognitiven Beeinträchtigungen, vaskulärer Demenz und der Alzheimer-Krankheit verbessern. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass EGb 761® auch bei der Vorbeugung und Behandlung kognitiver Beeinträchtigungen nach einem Schlaganfall von Nutzen sein könnte.

Pilotstudie

Mei Cui von der Fuhan University in Shanghai (China) und ihre Arbeitsgruppe untersuchten deshalb im Rahmen einer Pilotstudie, ob EGb 761® (240 mg/Tag über 24 Wochen) bei Patienten nach einem akuten ischämischen Schlaganfall mit kognitiven Vorteilen im Vergleich zu Plazebo verbunden ist.

Die randomisierte, multizentrische, offene Studie wurde an 7 Zentren in China mit 201 Patienten im Alter ab 50 Jahren durchgeführt. Die Teilnehmer wiesen auf der Schlaganfallsskala des National Institute of Health (NIHSS) Werte bis 20 auf. Alle Patienten wurden zwischen 7 und 14 Tage nach dem Schlaganfall in die Studie aufgenommen und erhielten Standardbehandlungen zur Vorbeugung eines erneuten Schlaganfalls. Nach dem Zufallsprinzip erhielten sie im Verhältnis 1:1 entweder zusätzlich 240 mg EGb 761® pro Tag über 24 Wochen oder blieben auf ihre Standardversorgung beschränkt.

EGb 761® wirkt einer kognitiven Beeinträchtigung entgegen

Nach 24 Wochen betrug die mittlere Veränderung der globalen kognitiven Funktion – erfasst mit dem Montreal Cognitive Assessment (MoCA) Score – in der EGb-761®-Gruppe 2,92 und in der Referenzgruppe 1,33 Punkte (Unterschied zwischen den Gruppen: 1,59 Punkte; 95%-Konfidenzintervall [KI]: 0,51–2,67; $p < 0,005$) im Vergleich zur Baseline.

Des Weiteren erzielte Erstere höhere Werte beim Hopkins Verbal Learning Test – Total Recall (EGb 761®: Veränderung 1,40 vs. Referenz: –0,49) und beim Shape Trail Test – Trail 1 (EGb 761®: Veränderung –38,2 vs. Referenz: –15,6). Potenziell durch den Ginkgo-Spezialextrakt bedingte unerwünschte Ereignisse traten bei nicht mehr als 3 Prozent der Patienten auf.

Die 24-wöchige Behandlung mit EGb 761® war somit bei Patienten nach einem leichten bis mittelschweren ischämischen Schlaganfall mit einer besseren kognitiven Leistungsfähigkeit verbunden als die Standardversorgung. Diese Studienergebnisse weisen nach Ansicht der Autoren darauf hin, dass der Ginkgo-Spezialextrakt in einer Dosierung von 240 mg/Tag eine wirksame Behandlungsoption zur Vorbeugung oder Linderung kognitiver Beeinträchtigungen und zur Verbesserung der Lebensqualität bei Patienten mit ischämischen Schlaganfall sein könnte. **PS ▲**

Quelle: Cui M, You T et al.: Ginkgo biloba extract EGb 761® improves cognition and overall condition after ischemic stroke: results from a pilot randomized trial. *Front. Pharmacol.* 2023;14:1147860.

Interessenlage: Die referierte Studie wurde von der Wilhelm Schwabe GmbH & Co. KG, Karlsruhe (Deutschland), finanziert. Die Autoren der referierten Studie erklären, dass keine Interessenkonflikte vorliegen.

Schwabe Pharma AG

Tebokan® 240 mg neu als kleinere Kompaktablette

Neu steht Tebokan® 240 mg mit dem Ginkgo-biloba-Extrakt EGb 761® in der Schweiz als kleinere Kompaktablette zur Verfügung. Durch eine Anpassung der Galenik konnte das Volumen der Tablette bei gleichbleibendem Wirkstoffgehalt um 45 Prozent reduziert werden; zudem ist sie laktosefrei. Ab sofort ist die Tablette in allen 3 Packungsgrössen (30, 60 und 90 Stück; alle mit neuen Pharmacodes) nur noch in der neuen Formulierung erhältlich. Die Preise bleiben unverändert. Der Ginkgo-biloba-Spezialextrakt ist zur symptomatischen Behandlung von Einbussen in der mentalen Leistungsfähigkeit (MCI) zugelassen. Die kleinere Tablette erleichtert insbesondere Patienten mit Schluckbeschwerden die Einnahme. **red**

Quellen: Firmenmitteilung und Fachinformation Tebokan® www.swissmedicin.ch

